

BAYERISCHE LANDESANSTALT (LWG)



Die **LWG-Theatergruppe** begeistert unter der Regie von Günther Stadtmüller mit „Die Dreigroschenoper“ von Bert Brecht.



Frühlings-Ausstellung von Studierenden



"Urban Gardening - Meine Welt ist pflanzbar" setzt Inka Betten an ihrem Stand am Eingang zum Trainingsgewächshaus bei der Frühlingsausstellung der Studierenden der Fach- und Technikerschule für Agrarwirtschaft in der LWG Veitshöchheim um.

Neuer LWG-Präsident



Der 52-jährige **Professor Dr. Sebastian Peisl** stellt sich im Januar 2013 bei Bürgermeister Rainer Kinzkofer als neuer Präsident der LWG vor.

BERUFSFÖRDERUNGSWERK (BFW)

Neujahrsempfang im Casino des BFW



Erfolgreich, innovativ und mit Stil - so präsentiert Geschäftsführer Alfred Schulz sein gemeinnütziges soziales Dienstleistungsunternehmen den über 100 Ehrengästen, Geschäftspartnern und Freunden. Das seit 1980 in Veitshöchheim ansässige Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH (BFW) ist mit seinen 209 Ausbildungsplätzen und 199 Internats-Einzelzimmern Deutschlands größtes Berufsförderungswerk für blinde und sehbehinderte Erwachsene.

Die Vermittlungsquote der BFW-Absolventen liegt konstant bei über 70 Prozent. Somit können rund Dreiviertel der Rehabilitanden nach ihrer BFW-Zeit wieder beruflich Fuß fassen und dadurch wieder ein gutes Lebensgefühl erlangen.

Für das Jahr 2013 gibt der Geschäftsführer eine Reihe von Zielen bekannt, um den Nutzen für die Kunden weiter zu steigern und weiterhin zu den Besten der Branche zu gehören:

So bietet man nun den Beruf des Fachpraktikers Zerspanungstechnik an und erweitert die kaufmännischen Handlungsfelder für blinde Teilnehmer. Es werden auch die technischen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, um Hörbehinderte im BFW aufzunehmen.

Pionierleistungen vollbringt das Haus bereits beim Thema "E-Learning", für das man eine eigene Plattform für die Aus- und Weiterbildung für Blinde und Sehbehinderte entwickelte. Hier kooperiert das BFW mit einer Fern-Hochschule, die das Haus als Schulungszentrum nutzt. Dazu gehört auch, den Teilnehmern verstärkt den beruflichen Nutzen von Smartphones und Tablet-PCs zu vermitteln.



Nur mit 30 Prozent ausgelastet ist das schöne, auch für die Bevölkerung offene Hallenschwimmbad des BFW.

BUNDESWEHR - BALTHASR-NEUMANN-KASERNE

Hoher Besuch



Der Bundesminister der Verteidigung Thomas de Maizière verweigigt sich bei seinem DLO-Besuch Anfang August im Goldenen Buch der Gemeinde Veitshöchheim. Im Bild links überreicht er DLO-Kommandeur Generalmajor Benedikt Zimmer zur Erinnerung das Wappen seines Ministeriums. Die DLO wird Ende Juni 2014 Jahr aufgelöst. Die Luftbeweglichkeit geht dann bruchfrei zur neuen Division "Spezielle Kräfte" nach Stadtallendorf.

Ein sehr wichtiger Tag wird der 11. Juni 2014, an dem bei einem Tag der offenen Tür mit Standortbiwak die Fahne der DLO zu Grabe getragen und die Fahnen der dann zur Division Süd gehörenden Brigaden 37 (Panzer) in Frankenberg, 12 (Panzer) in Amberg und 23 (Gebirgsjäger) in Bad Reichenhall aufgezogen werden. Zum Jahresende 2014 wird dann in der Kaserne das Wappen des Löwen der 10. Panzerdivision tonangebend sein und die neue Division alle Kräfte des deutschen Heeres bei Auslandseinsätzen zu stemmen haben.

Die 10. Panzerdivision mit ihrer Schaltzentrale in Veitshöchheim und einer Größenordnung bis 14.000 Soldaten erstreckt sich dann über 21 Standorte in vier Bundesländern. Erhalten bleibt in der hiesigen Kaserne unverändert das Heeresmusikkorps, nun unter der Bezeichnung "HMK Veitshöchheim", allerdings nunmehr nicht mehr der Division, sondern dem zentralen Militärmusikdienst unterstellt.

Die Kaserne in Veitshöchheim wird sich hinsichtlich der Belegung der Truppenteile nur geringfügig verändern. Die Truppenteile Stab 10. Panzerdivision, 5./Feldjägerregiment 3, Regionale Sanitätsversorgung, Bundeswehrdienstleistungszentrum, Krafffahr-Ausbildungszentrum, Bundeswehrfachschule und Bundeswehrmusikkorps sind in etwa die gleichen wie bisher, nur mit neuer Namensbezeichnung. Die Gesamtstärke der Soldaten wird sich auf etwa 900 einpendeln.

DLO in Auflösung



Auf recht originelle Art und Weise verabschiedet sich die Führungsspitze der sich in Auflösung befindlichen Division Luftbewegliche Operationen (DLO) mit Kommandeur Generalmajor Benedikt Zimmer an der Spitze von DLO-Stabschef Oberst i.G. Dr. Gerhard Gey im Rathaussaal mit anschließender Altort-Führung durch den Veitshöchheimer Nachtwächter Prof. Dr. Karl-Peter Sorge.

20 Jahre Bundeswehr-Sozialwerk Veitshöchheim



Die Ehrung langjähriger Mitglieder steht im Mittelpunkt der Veranstaltung in der UHG der Veitshöchheimer Baltasar-Neumann-Kaserne, mit der die Regionalstelle Ehemalige Würzburg-Veitshöchheim und Umgebung des Bundeswehr-Sozialwerks (BwSW) im Juli ihr 20jähriges Bestehen feiert.

Benefizkonzerte



Petra Prinz & Band verzaubern im Advent beim Benefizkonzert „Swingin' Christmas“ über 300 Gäste im festlich geschmückten Konzertsaal in der Baltasar-Neumann-Kaserne. Es werden 2.800 Euro für die Sorgenkinder im Bundeswehrsozialwerk Erlöst.



Fünf Bläserensemble des Heeresmusikkorps Veitshöchheim bieten beim kammermusikalischen Adventskonzert der Division Süd/Luftbewegliche Operationen (DLO) unter der Leitung von Oberstleutnant Burkard Zenglein den über 400 Gästen in der überfüllten Christuskirche quasi als Geburtstagsgeschenk zum 50jährigen Kirchenjubiläum ein unvergessliches Musikerlebnis.



Generalmajor Zimmer freut sich als Konzerterlös beim Neujahrsempfang einen Scheck über 1652 Euro an OTL a.D. Hans-Michael Ketterle, dem neuen Geschäftsführer des Soldatenhilfswerks der Bundeswehr übergeben zu können.